

# INSTANT ACTS gegen Gewalt und Rassismus

## 04. – 21. Juni 1996

„Interkunst“ ist ein Verein, der sich auf multikulturelle, interdisziplinäre Projekte spezialisiert hat. Eines dieser Projekte ist „Instant Acts“ gegen Gewalt und Rassismus, ein Internationales Jugendtheaterprojekt.

Die Idee dieses Projekts ist entstanden nach den Morden gegen die in Deutschland lebenden Ausländer seit dem Mauerfall. In Mölln, Rostock, Magdeburg, Hoyerswerda, alles Orte wo wir schon mit dem Projekt waren.

Es gibt eine radikale Tendenz, und zwar in ganz Europa und in der ganzen Welt. Faschismus und Rechtsradikalismus hat viele Gesichter.

Darum ist es für uns wichtig, daß wir mit „Instant Acts“ diese Jugend erreichen, die von rechtsradikaler Tendenz beeinflußt wird.

Wir benutzen Theater als Form einander zu begegnen, zu kommunizieren und sich mit dem Thema Gewalt auseinanderzusetzen.

Wir gehen in Schulen, Kirchen, Jugendzentren, Gefängnisse und auf Festivals, überall wo es Jugend gibt.

Das Projekt wird in Zusammenarbeit mit Jugend- und Kulturorganisationen mehrerer europäischer Länder vorbereitet. Ziel ist die Begegnung von Jugendlichen auf kultureller Ebene, sowohl der Künstler untereinander wie auch mit dem Publikum. Der Inhalt konzentriert sich auf die Themen Gewalt, Rassismus, Umgang mit Andersartigen. 30 jugendliche Künstler aus europäischen Ländern thematisieren ihre Erfahrungen und drücken sie musikalisch, spielerisch, artistisch in einer temporeichen Aufführung aus. Das Stück wird täglich weiterentwickelt, unter Leitung von Regisseuren, Choreographen und Spielleitern. Neue Acts werden geprobt, miteinander verbunden und während der Tour in die Aufführung integriert. Das Programm der anderthalb Stunden dauernden Aufführung besteht aus Performance, Musik, Gesang, Theater, Breakdance, Multimedia. Zuvor finden tagsüber Arbeitsbegegnungen, offene Proben, Training usw. mit Jugendlichen aus dem Ort statt. Dafür ist ein spezielles Begegnungskonzept erarbeitet worden, das wahlweise und nach Interesse der Teilnehmer als „Offene Arbeit“ angeboten wird: Musik und Percussion, Breakdance und Rap, wortloses Theater, Video. Elemente dieser Begegnungen werden in die Aufführung miteinbezogen.

**Das Programm:** Künstler aus Kenja, Brasilien, Italien, Deutschland, Niederlande, Polen, Schweiz und Türkei präsentieren ein packendes Programm:

Die **FREIE INSPIRATION LUBLIN** aus Polen spielt das Theaterstück „Eine Person“.

**ALGAP KENYA** spielen interaktives Theater vom Hasen und Elefanten und vom kleinen Mädchen an der Flußstrasse.

Die **WEDDING B. BOYS** aus Berlin/Türkei tanzen Breakdance ohne Ende.

**JOHN MATTHIJSEN** aus Berlin ist mit seinem wortlosen Mitmachtheater dabei.

**ABRAO** aus Berlin/Sao Paulo fasziniert mit brasilianischen Rhythmen, Percussion, Liedern.

Rap und Tanz mit der **MALUMBA** - Truppe, Geschichten der Straße, choreographiert von Malumba aus New York / Amsterdam.

Die Gruppe **CNT** aus der italienischen Schweiz zeigt die Theaterperformance „Der falsche König“ von **PATRIZIA SCHIAVO**.

01.06.96 13.30 Lübeck, Marktplatz  
04.06.96 19.30 Bad Segeberg, Die Mühle  
06.06.96 20.00 Ludwigslust, Freilichtbühne  
07.06.96 19.00 Parchim, Stadthalle  
12.06.96 15.00 Delitzsch, Arthur Becker Mittelschule, Turnhalle  
14.06.96 20.30 Halle, Theater am Volkspark  
15.06.96 16.00 Neubrandenburg, Justizvollzugsanstalt  
16.06.96 15.00 Siegburg, Justizvollzugsanstalt  
17.06.96 15.00 Plessa, Gymnasium, Turnhalle  
19.06.96 20.00 Jena, Johannisstr.14, Hinter Haus  
20.06.96 11.30 Halle, Christian-Wolff Gymnasium  
21.06.96 19.00 Bautzen, Kinder und Jugendzentrum

INSTANT ACTS ist eine Veranstaltungsreihe von INTERKUNST e.V. Berlin mit Unterstützung des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport, Brandenburg, dem Landesjugendamt Sachsen, dem Landesjugendamt Sachsen-Anhalt, dem Kultusministerium Schleswig-Holstein, dem Versorgungsamt Düsseldorf, dem Landesjugendamt Mecklenburg - Vorpommern, der Jugend- und Familienstiftung des Landes Berlin und dem Hessischen Kultusministerium.